

## Validierung der Angaben

Wenn bei der Validierung des Formularinhalts Anomalien festgestellt werden, können dafür Warnhinweise erscheinen, die unter Umständen blockierend sind.

Ab Intervat-Version 10 muss der Hinterleger diese je nach Fall begründen.

Wenn man beschließt, diese Warnhinweise zu ignorieren, wird das zuständige MwSt.-Amt den Steuerpflichtigen zu einem späteren Zeitpunkt bei der Eintragung des Formulars in die definitiven MwSt.-Datenbestände kontaktieren und um nähere Auskünfte bitten. Wenn die erforderlichen Informationen bereits bei der Hinterlegung mitgeteilt werden, geht die weitere Bearbeitung des Formulars schneller und es werden weitere Briefwechsel und Zeitverlust vermieden, sowohl für den Hinterleger/Steuerpflichtigen als auch für die Verwaltung.



### Validierung der Angaben - Phase

ALLGEMEINE AUSKÜNFT	AUSGÄNGE	EINGÄNGE	GESCHULDETE STEUERN	ABZUGSFAHIGE STEUERN, SALDO UND ANZAHLUNG	ANLAGEN	VALIDIERUNG
---------------------	----------	----------	---------------------	---	---------	-------------

**VALIDIERUNG DER ANGABEN**

Die eingegebenen Angaben bewirken Warnhinweise. Korrigieren Sie Ihre Angaben und/oder geben Sie, falls nötig, eine Rechtfertigung in das Feld Kommentar ein.

Folgende Tabelle listet die festgestellten Fehler auf. Die Fehler vom Typ "Ablehnung" (R) wirken blockierend auf die Versendung. Die Fehler vom Typ "Warnhinweis" (W) wirken nicht blockierend und können mittels eines Kommentars überprüft werden.

[Anzeigen / Verstecken details](#)

Ablehnung(R) Warnhinweis(W)	MwSt.-Nr.	Sequ.- Nr.	Grund	Nicht zu rechtfertigen	
Warnhinweis zu rechtfertigen (W)	██████████	1	Die Differenz zwischen dem Betrag, der in Raster 54 eingetragen wurde und den angewendeten MwSt.-Sätzen auf die Raster 01, 02 und 03 muss kleiner sein als 62 EUR.	<input type="checkbox"/>	<b>RECHTFERTIGEN</b>
Warnhinweis zu rechtfertigen (W)	██████████	1	Es wurde ein Betrag für den Raster 87 eingegeben und kein Betrag für die Raster 56 oder 57.	<input type="checkbox"/>	<b>RECHTFERTIGEN</b>
Warnhinweis zu rechtfertigen (W)	██████████	1	Die Differenz zwischen dem Betrag aus Raster 55 und 21 % der Summe des Betrages aus Raster 84, 86 und 88 ist höher als 62 EUR (Erklärender 0564786359).	<input type="checkbox"/>	<b>RECHTFERTIGEN</b>

**VORHERGEHENDE** **FOLGENDE**

Wenn Fehler in den Erklärungsangaben festgestellt werden, werden diese im Bericht "VALIDIERUNG DER ANGABEN" aufgelistet. Es kann sich um Fehler mit einem "**W**"-Kode für "**Warning**" handeln, wobei es sich um Warnhinweise handelt, die teilweise blockierend sein können und Fehler mit einem "**R**"-Kode für "**Reject**", wobei es sich um Ablehnungen oder blockierende Fehler handelt.

Fehler mit "**R**"-Kode **müssen zuerst berichtet werden**. Anderenfalls kann die Erklärung nicht versendet werden.

Fehler mit **"W"-Kode verhindern die Versendung nicht**. Der "W"-Kode bedeutet, dass bestimmte Verhältnisse zwischen den einzelnen Feldern der periodischen Mehrwertsteuererklärung nicht logisch sind.

Mit anderen Worten, wenn Sie sicher sind, dass die Erklärung doch korrekt ausgefüllt ist, können Sie zur Versendung der Erklärung übergehen, indem Sie:

Nicht zu rechtfertigen

- entweder das Feld  ankreuzen. Die Erklärung kann in das Verrechnungskonto eingetragen werden, es kann aber sein, dass das MwSt.-Kontrollamt Sie zu einem späteren Zeitpunkt für weitere Auskünfte kontaktiert,

- oder diese Abweichung unmittelbar in der Erklärung rechtfertigen, indem Sie Erläuterungen dazu geben. Dies können Sie tun, indem Sie auf die Schaltfläche

**RECHTFERTIGEN**

klicken. Dann erscheint der Bildschirm "WARNUNG ZU RECHTFERTIGEN3 + der Fehlercode)

#### ·MANUELLE MWST-ERKLÄRUNG

Eingabe → Validierung → Senden → Fertig

> WARNUNG ZU RECHTFERTIGEN:W\_TVA\_GRID540INCORRECTVALUE

Test test test .....

Botschaft von der Rechtfertigung

> ANLAGEN

DATEINAME	BESCHREIBUNG	AKTION
Bladeren...		+ -

VORHERGEHENDE

SENDEN

Im Kommentarfeld "Botschaft von der Rechtfertigung" kann eine Mitteilung eingetragen werden. Bei Bedarf kann zur Begründung eine Anlage beigefügt werden. Es sind nur Anlagen in den Formaten PDF, JPEG oder TIFF zulässig.

Nachdem alle erforderlichen Informationen gegeben wurden, klicken Sie auf die

**SENDEN**

Schaltfläche